

<b>GFN Menu</b>
Home
Anmeldung
GFN-SHOP
Eventkalender
Gothgalerie
Babysitterbörsen
Offenes Forum
Partner
Links
Gästebuch
Impressum
GFN Event-Termine
<b>Inhaltsangabe</b>
Gothic Family des Monats September 09
Szene News September 09
Wahrheit oder Lüge vs Wahrheit
Band des Monats September 09: VocaMe
Interview mit VocaMe Band des Monats September 09
M' Era Luna 2009
Burgfolk 2009
Castle Fest 2009 (NL)
CD Tipps & more 09/09
<b>Archiv</b>
September 09
August 09
Juli 09
Juni 09
Mai 09
April 09
März 09
Februar 09
Januar 2009
Band des Monats Gothic Family des Monats
GFN Specials
Szene- News
Festival & MA-Märkte
Interviews
Konzertberichte
CD Tipps & more...
Kurz & Dunkel
Unsere Glossen...
Administrator

<b>GFN Login</b>
Benutzername
Passwort
<input type="checkbox"/> Angemeldet bleiben
<input type="checkbox"/> Anmelden
Passwort vergessen?
Noch kein Benutzerkonto? Registrieren
<b>Besuchszähler</b>
<b>1232508</b>
Besucher seit dem 30.03.2003

Eventschloss PULP und Gothic Family Met

**10. Gothic & Mittelalter**

**Szenemarkt**

**Sa. 12.12.2009**

**12 bis 18 Uhr**

**Dark X-mas**

Private Trödel, ausgefallene Händler und Konzert von:

Mehr Infos: GFN Event-Termine

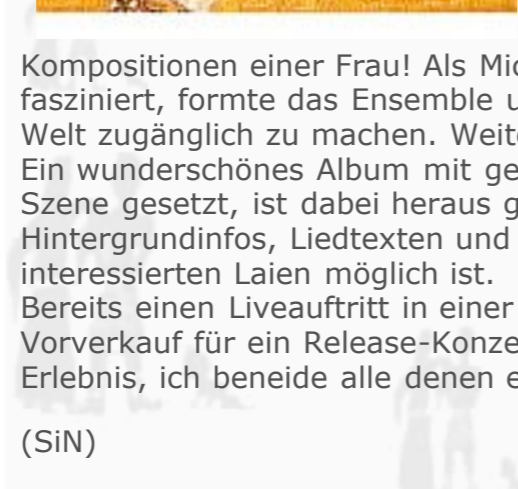
## CD Tipps & more 09/09



**OMNIA - "World of OMNIA"**  
Pünktlich zum niederländischen Castle Fest, auf dem Omnia jährlich als absolute Headliner auftreten, erschien das neue Album "World of Omnia", welches sowohl für neue Fans wie Langzeitfans der Pagan Folkie eine Menge zu bieten hat.  
Das Album enthält zahlreiche Re-Recordings bekannter Stücke von vorherigen Alben der Band. Da die Band zunehmend neue Fans hinzu gewinnt (auch hierzulande nicht zuletzt durch den tollen Auftritt auf dem Amphi 2009), ist diese CD eine tolle Möglichkeit, sich in das vielschichtige Repertoire der Band einzulassen.  
Die Neufassungen der Songs erfreuen wiederum auch den langjährigen Omnia-Fan, außerdem finden sich einige komplett neue Stücke ebenfalls auf dem Album sowie 2 tolle Live-Versionen. Die CD ist direkt zu meinem Utfräffren gewidmet - oder sich morgens noch müde mit "Alveit" in

absoluten Favorit auf längeren Alben.  
Schwung zu bringen ist ja auch nicht verkehrt.  
Bei Omnia geht es nicht nur um die Musik an sich, sie ist vielmehr der Ausdruck der Ideologie der Band, die sich mit Haut und Haaren dem Neo-Keltentum und der Liebe zur Natur verschrieben haben. Und ihre Lieder nicht nur singen, sondern diese auch leben. Sie sind gut befreundet mit "Faun", mit denen sie auch schon des öfteren gemeinsam aufgetreten sind. Omnia ist für mich die etwas wildere, dynamischere Seite von Faun und umgekehrt.  
Wer Faun liebt, sollte sich also unbedingt auch mit Omnia auseinandersetzen! Das limitierte, nummerierte aufwändig gestaltete Digipac von "World of Omnia" (euch. Gewinnspiel) kann direkt über ihre Homepage für € 15,-/- zzgl. Porto geordert werden. Möchte ich auch schwer ans Herz legen!

(SIN)  
Anspieltipps: Alveit (radio version), Old Man Tree, Auta Luonto, usw. usw.  
Homepage: <http://www.worldofomnia.com>  
VO: 01.08.2009



**VocaMe - "Kassia"**  
Nach Erhalt dieser CD (mit umfangreichen Hintergrundinfos) und dem ersten Anhören mußte ich sofort nachfragen, ob an einer Präsentation als unsere "Künstler des Monats" Interesse besteht, so fasziniert war ich von der Qualität der Musik.  
VocaMe ist ein von Michael Popp (Qntal/Estampje) zusammengestelltes weibliches Ensemble, das die derzeit wohl 6 der derzeit besten klassischen Sängern der "Mittelalter"-Szene umfasst. Hierzu gehören z.B. Sigrid Hausen (Qntal/Estampje), Sarah Neumann (Unto Ashes) und Elisabeth Pawelke (ehem. Faun).  
Zu hören bekommt man "Byzantinische Hymnen der frühesten Komposition des Abendlandes". Denn von Kassia (810-843/857) und nicht Hildegard von Bingen stammen die frühesten überlieferten Kompositionen einer Frau! Als Michael Popp hiervon erfuhr, war er elektrisiert und von den Werken fasziniert, formte das Ensemble um diese "Sensation", die Werke wie auch die Geschichte der Kassia, der Welt zugänglich zu machen. Weitere Hintergründe siehe unser Interview mit Ensemble und Michael Popp.  
Ein wunderschönes Album mit gefühlvollen sakralen Liedern, auf das Wunderbarste von edlen Stimmen in Szene gesetzt, ist dabei heraus gekommen! Das edle Digipac beinhaltet ein dickes Booklet mit Hintergrundinfos, Liedtexten und interessierten Laien möglich ist.  
Bereits einen Liveauftritt in einer Kirche in Frankfurt hat es Anfang des Jahres gegeben, nun läuft gerade der Vorverkauf für ein Release-Konzert am 02.10. in der Theaterkirche München. Sicherlich ein grandioses Erlebnis, ich beneide alle denen ein Besuch prognostiz!

(SIN)  
Anspieltipps: Gesamtkunstwerk  
Homepage: <http://www.vocame.de>  
VO: 04.09.2009



**Eisheilig - "Imperium"**  
Düster und elektronischer, dazu verstärkt harter hehlicher Sprechgesang und unheimlichwargen orchestralen Klängen im Hintergrund, das sind so die ersten Eindrücke, die ich vom neuesten Werk der Bochumer Goth Metaller "Eisheilig" mitnehme. Inhaltlich dreht sich dieses Album um gesellschaftskritische Themen, ich unterstelle auch mal, das der Track "Zeitgeist" nicht ohne Grund so benannt wurde (Film schon mal gesehen bzw. sich mit der Bewegung drumherum beschäftigt? Tipp, einfach mal googlen!).  
Um die Aussagen hervorzuheben, hat man sich fast durchwegs für den Sprechgesang entschieden (Ausnahme z.B. bei "Blut der Wölfe", was selbst sehr gitarrenlastig daherkommt), für eine kühle Grundstimmung, auch die Pressefotos sind in grau gehalten, die Musiker sind in Uniformen.  
Derzeitige Regime. Augenscheinlich ein recht durchdachtes Konzept, wobei ich letztendlich Probleme mit der Distanz habe, die die Band auf diesem Album aufbaut, die Titel eben nicht so gut ins Ohr gehen wie auf dem Vorgänger-Album "Auf dem Weg in deine Welt".  
Fans der harten Rhythmen a la Kamenstein oder Eisbrecher werden hier aber sicherlich dennoch ihre Freude haben, Stücke wie das orientalisches angehauchte "Tanz das kapital" werden sicherlich ihren Weg auf die Tanzböden der Underground-Szene finden!

(SIN)  
Anspieltipps: Die Stunde Null, Blut der Wölfe, Now we Leave  
Homepage: <http://www.eisheilig.de/>  
VO: 18.09.2009



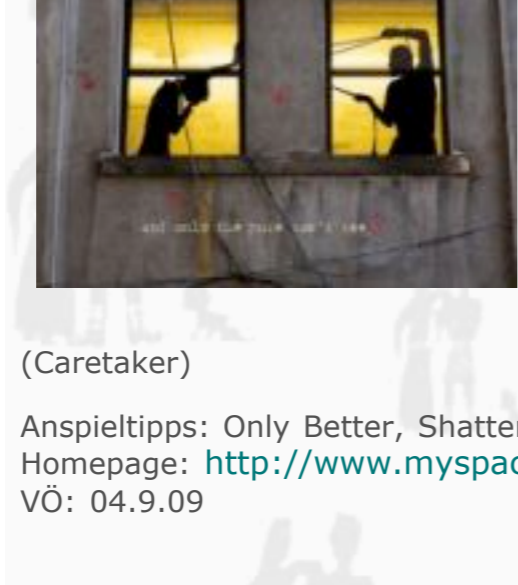
**Agapesis - "Erotika"**  
Die dritte CD des extremen Duos aus Belgien ist nun in Kürze erhältlich. Richtig guter Industrial Sound mit zwei sich perfekt ergänzenden Stimmen.  
Hämmernde Beats und von minimalelektrischer Klangteppich so könnte man Agapesis am besten bezeichnen.  
Erfahrungsgemäß das Ganze dann noch durch die recht heftigen Bühnenshows, aber das muss man halt gesehen haben, um sich das vorstellen zu können.  
Am besten reinhören bzw. reinsehen unter Myspace.

(Caretaker)  
Anspieltipps: Master of Pussies, Alice in Dreamland  
Homepage: <http://www.myspace.com/agapesis>  
VO: 11.9.09



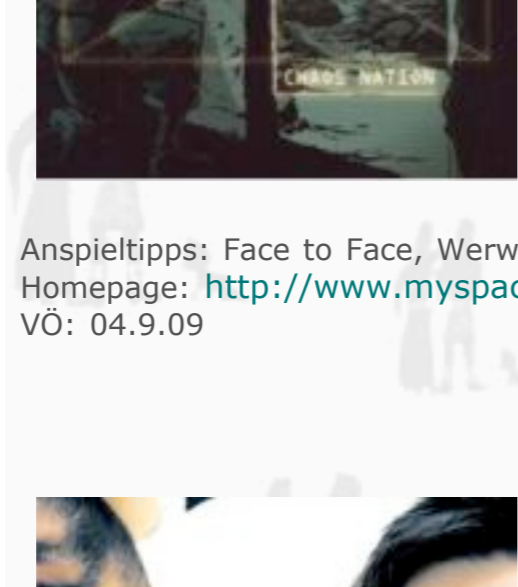
**The M.E.M.O.R.Y. Lab - "Modern Expressing Machines Of Revolutionary Youth"**  
The M.E.M.O.R.Y. Lab - noch nie davon gehört und dann gibt es dieses Projekt rund um den 3fachen Grammy-Gewinner Marc Urselli auch schon fast 10 Jahre nicht mehr, das dieses im Jahr 1999 inoffiziell aufgegeben wurde. Was soll dann diese CD, werdet ihr fragen? Nun ja, im Jahr 2008 stolperte Marc Urselli (mittlerweile erfolgreicher Produzent und Recording Engineer für Film und TV) über die alten Aufnahmen, die er gemeinsam mit einigen italienischen Künstlern, vorrangig Nicola Curry (Sänger "Funeral Oratorion", heutzutage bekannter Kunst-Restaurator und Bühnenedigier) über die Jahre eingespielt hatte. Er entschied, diese professionell digital zu remastern und erstmalig komplett zu veröffentlichen.  
Das Ergebnis kann sich wirklich hören lassen, geht so in Richtung "Nine Inch Nails" und "Skinny Puppy" oder auch gerade die detaillierten Veröffentlichungen von deren Mastermind "OhG". Eine wirklich Klasse Scheibe, sehr druckvoll, kraftvoll gesungen, musikalisch eine tolle Style-Mixtur (Gothic, Electro, Industrial, Metal). Fans der oben genannten Bands, aber auch von "Frontline Assembly", "Krups" bzw. "Numb" sollten sich die Scheibe nicht entgehen lassen. Wäre damals sicher auch schon ein großer Erfolg gewesen!

(SIN)  
Anspieltipps: A bad dream (the Wrong Dream), Divine Eating, My little world  
Homepage: <http://www.memorylab.net/>  
VO: 09.09.2009



**Mesh - "Only Better"**  
Ja, Mesh hat was neues! Und bald kommt auch der neue Longplayer dazu! Aber die Vorabsingle ist schon ein guter Ausblick.  
Mit "Only Better" hat sich das Duo wieder etwas weiterentwickelt. Zu den markanten Synthieklangen rund um die markante Stimme von Sänger Mark kommen jetzt harte Gitarrenriffs dazu.  
Ob die echt sind oder gesampelt sind... nun davon konnte man sich ja letztlich auf dem Blackfield überzeugen!  
Inhaltlich geht es um die schmerzhaften Aspekte des Lebens. Kompromisse, die man machen muss und die weniger erfreulichen Seiten der Partnerschaft.  
Ich denke, dazu kann sich jeder seine eigenen Gedanken machen... Wenn die Single Vorbote ist, dann ist die CD mal wieder ein Sahnestück.

(Caretaker)  
Anspieltipps: Only Better, Shattered Glass  
Homepage: <http://www.myspace.com/meshweccolide>  
VO: 04.9.09



**Concrete Rage - "Chaos Nation"**  
Hart, härter + schnell, schneller - so könnte man die aktuelle CD von Concrete Rage am besten beschreiben.  
Stakkatobeats und treibende Sequenzen pushen voran, als wenn man die Scheibe im Schnelldurchlauf hören würde/ müsste.  
Dazu kommt die verzerrte Stimme von Benjamin Sohns, die über allem predigt.  
Klingt schon etwas nach Front242 zu Headhunter-Zeiten.  
Mit 13 Songs hat man ein gutes Pensum vor sich und auch hier wird die Tanzfläche zum Work-Out.  
"Chaos Nation" ist ein rundes Werk für harte EBMler.

(Caretaker)  
Anspieltipps: Face to Face, Werwolf  
Homepage: <http://www.myspace.com/concreterage>  
VO: 04.9.09



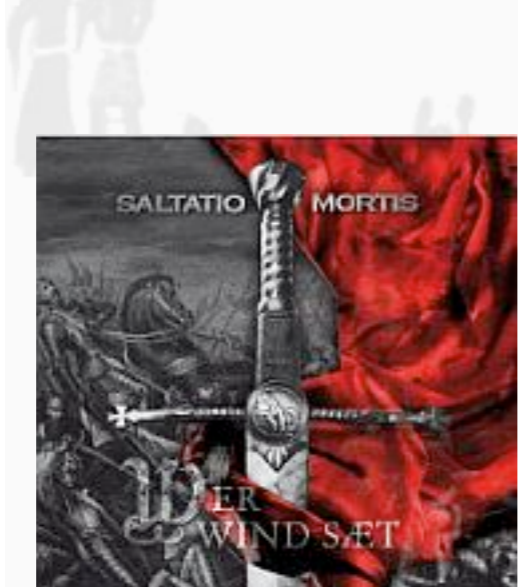
**Dupont - "Entering the Ice Age"**  
Schweden bringt wieder einmal was schönes elektrisches auf den Markt! Schon bei den ersten Tönen wippt man mit und die Stimme von Ricardo hat echt eine Färbung die an ein Exilis Toy erinnert.  
Zu den tief und klar und das umwoben von Synthespielchen. Man merkt sofort, dass hier And One und Joy Division 'n gehört wurden.  
Aber das hat nur den Stil geprägt und keinen Abklatsch hervorgebracht. Also wer was peppiges neues sucht, hat es hier gefunden. Tipp!

(Caretaker)  
Anspieltipps: Run for protection, Behave, Enter the Ice Age  
Homepage: <http://www.myspace.com/dupontsweden>  
VO: 28.8.09



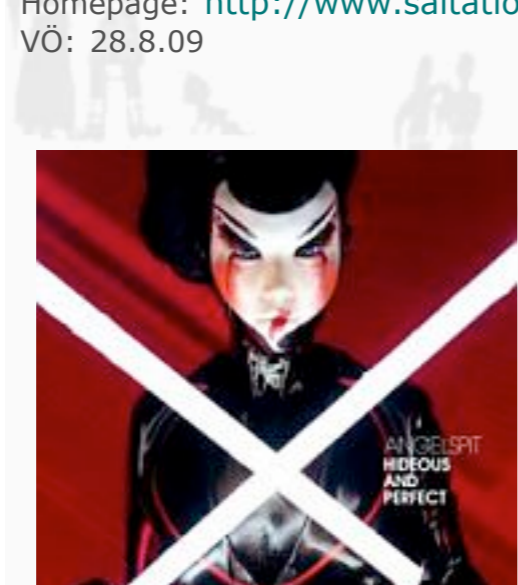
**Clan Of Xymox - "In Love We Trust"**  
Bald 25 Jahre gibt es schon Clan Of Xymox, die DarkWave Band rund um Ronny Moorings. Und immer noch erfreuen sie einen in schöner Regelmäßigkeit mit hervorragenden neuen Platten. Ronny beweist immer wieder ein handliches "Old-School" DarkWave mit viel Gitarre und neuzeltlicheren Electro-Sound zu verknüpfen. Begeistert so alte wie ganz neue Fans.  
Auch auf der neuen Scheibe "In Love We Trust" sind 8 Musikperlen vertreten, die teilweise ins Tanzbein gehen, aber auch viel Melancholie mit sich führen und durch Ronnys ergreifende dunkle oft (an The Cure erinnernde) klagende Stimme einen tief ins Herz treffen.  
"Emily" wurde bereits vorab als Maxi-Single veröffentlicht und ist wie eine Art moderne elektronische Weiterentwicklung von deren Mastermind "OhG". Eine wirklich Klasse Scheibe, für COX-Fans ein Muss, jüngere Leute sollten auch nicht gehörslos an dieser Ikone der Gothicszene vorüber gehen!

(SIN)  
Anspieltipps: Emily, Desdemona, Home Sweet Home  
Homepage: <http://www.clanofxymox.com/>  
VO: 28.08.2009



**Perfidious Words - "Feel Like Me"**  
Huch, hat Dave Gahan ein neues Nebenprojekt? Was einem da stimmlich direkt auf dem ersten Song entgegen schallt, ist stimmlich schon recht eindeutig in diese Richtung ausgelegt. Mit Sicherheit auch kein Zufall!  
"Perfidious Words" sind mir vom Namen aber durchaus schon ein Begriff, und "Feel Like Me" präsentieren sie nach 10 (!) Jahren ihren 3. Longplayer. Electropop von der gefühlvollen eleganten Sorte a la "De/Vision" gibt es darauf zu hören. Oft zum Altsänger, genauso aber auch zum entspannten Texten neigend. Mit englischen wie auch deutschen Texten schön musikalisch mit gefühlvoller leicht rauher Stimme in Szene gesetzt.  
Neben der CD mit aufwändigem Booklet enthält das Album auch eine 80 minütige Bonus-DVD mit Konzertmitschnitt, Studiosessions und Videoclip. Tolles Package, ich wünsche viel Erfolg!

(SIN)  
Anspieltipps: Judgement, Tiefster Winter, Patience  
Homepage: <http://www.perfidiouswords.de/>  
VO: 28.08.2009



**Saltatio Mortis - "Wer Wind sät"**  
Mit ihrem 7. Studioalbum bläst den begeisterten Fans der Mittelalter-Rocker erneut ein kräftiger frischer Wind entgegen!  
Die seit 2009 als Sextett spielende Formation (Cordoban der Verspielte der Jungs, dann sogar ohne Schlagzeug auf der Bühne, eher amüsiert Mik El Angelo wurde durch SaMoel ersetzt) legt mit "Wer Wind Sät" 2 Jahre nach ihrem großen Erfolg mit "Aus der Asche" erneut ein rockiges kraftvolles und abwechslungsreiches Album mit z.T. sehr aktuellen Themen vor.  
So thematisiert "Ebenbild" (zu dem Song wurde bereits ein sehr anscheinliches Video veröffentlicht) z.B. Genmanipulation.  
Angepisst machen keine gefällige Musik, sie machen Industrial mit schwächste Stück. Da nun mal auf Mainstream getrimmt und als Angknüpfelzug für ihre EP einiges vor, was die bald kommende Longplayer CD bestimmt halten kann.  
Ob man genug Power hat eine komplette CD durchzutanzten ist dann die Frage.  
Aber ich denke, das werden mir einige Cybers bestätigen!

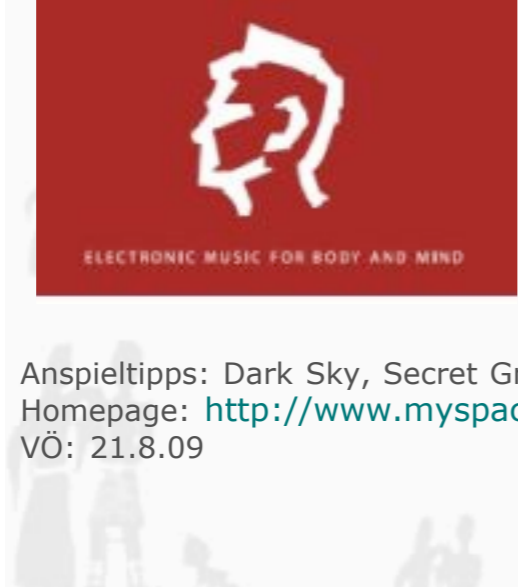
(SIN)  
Anspieltipps: Ebenbild, Letzte Worte, Vergessene Götter  
Homepage: <http://www.saltatio-mortis.com>  
VO: 28.8.09



**Angelspit - "Hideous & Perfect"**  
Gespannt war ich auf dieses Album nach dem speakularen Debüt-Album "Krankenhaus" in 2006 (Die CD "Blood Death Ivory" ist mir völlig entgangen).  
Neben ausgefallenen Klängen fiel mir dieses Duo durch ihr extravagantes Styling auf, die Mischung guter Musik und interessantes Styling wird von mir nun einmal bevorzugt beachtet.  
Das extravagante Styling ist eindeutig geblieben, auch wenn man die bildhübsche Sängerin aufgrund des irritierenden "Makeups" auf Cover und belligendem Poster (im schicken Digipac) kaum erkennt.  
Verstörend und irritierend paßt dann auch hervorragend als Umschreibung zu den Klängen des Albums.  
Angepisst machen keine gefällige Musik, sie machen Industrial mit schickem Stück. Da nun mal auf Mainstream getrimmt und als Angknüpfelzug für ihre EP einiges vor, was die bald kommende Longplayer CD bestimmt halten kann.  
Ob man genug Power hat eine komplette CD durchzutanzten ist dann die Frage.  
Aber ich denke, das werden mir einige Cybers bestätigen!

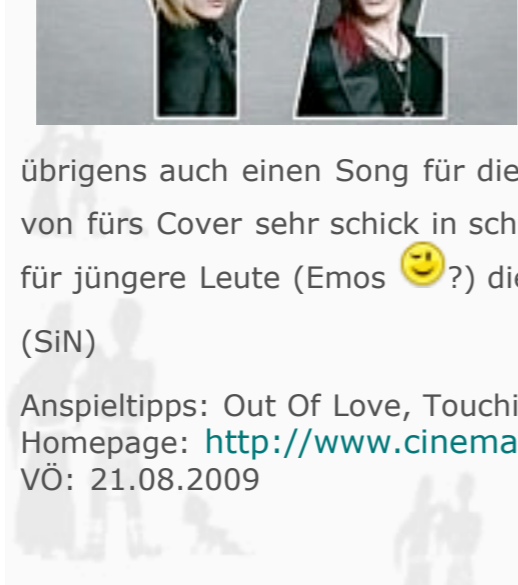
(SIN)  
Anlehnung an KMFDM oder Nine Inch Nails. Haben eine Message, thematisieren die gelangweilte "geldgeile" Gesellschaft, wütende Cyberpunks mit viel Sinn für Ästhetik sowie unterschwelliger Aggressivität.  
Der Zugang zum Album gestaltet sich nicht wirklich einfach, man muss sich da wirklich interessiert Herantasten. Das Album ist also für Schnellkonsumenten, die eingängige Beats mit simple Tanznummern hören. Gönnst man sich die Zeit und läßt sich auf die gedankliche Ebene der 2 Musiker ein, findet man auf einmal verspielte Keyboardlines, empfindet man die Stimmen oft als eingängig oder im Falle von Sängerin Destroyx sogar als unterkühlt-erotisch.  
Aber ein bisschen "weird" muss man dafür wohl einfach auch selber sein.  
Krasse CD, hoffe die Band mal bald live sehen zu können, wäre auf die Art der Performance sehr gespannt.

(SIN)  
Anspieltipps: Ditch The Rest, Making Money, Sleep  
Now Homepage: <http://www.angelspit.net>  
VO: 28.08.2009



**EXTIZE - "Hellectrostar EP"**  
Also ich habe die Cyberstrose mittlerweile als sehr aktive, positive Szene kennengelernt (Gruss an CorCor & friends) und deshalb kann ich dieser recht schillen, Stakkato-CD was abgewinnen.  
Durchweg tanzbar (mit viel Leuchteffekten) und ohne Verschlussphase.  
EXTIZE legen mit ihrer EP einiges vor, was die bald kommende Longplayer CD bestimmt halten kann.  
Ob man genug Power hat eine komplette CD durchzutanzten ist dann die Frage.  
Aber ich denke, das werden mir einige Cybers bestätigen!

(Caretaker)  
Anspieltipps: Hellectrostar, dito im Reaper Mix  
Homepage: <http://www.myspace.com/extlze>  
VO: 28.8.09



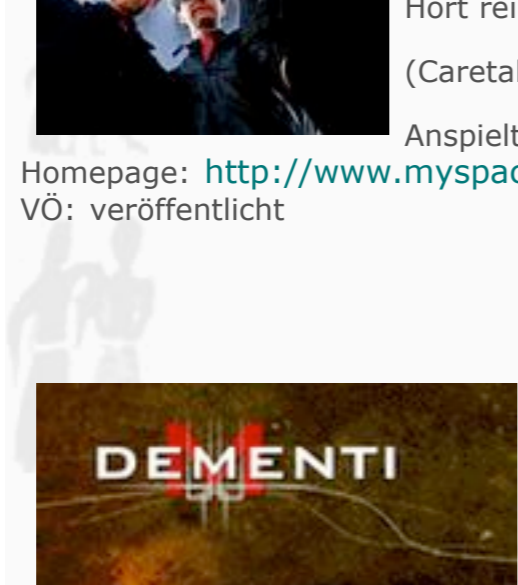
**Autodafeh - "re:lectro"**  
Hey, das passt ja zum aktuellen Festival Sommer! Hat man doch eben erst die Urgesteine der EBM; Szene mal wieder live gesehen, bringen Autodafeh schon die CD zu Thema heraus.  
Wie der Titel schon sagt, die CD ist eine Ode an die Old-school Electro Szene.  
Klänge und Gesangsart sind eindeutig Front242 orientiert.  
Sehr sauber umgesetzt und klanglich perfekt. Absolut was für die Club Szene.  
Mit 7 Tracks hat man die Wahl da nicht leicht.  
Freunde von 242 oder Nitzer Ebb sollten hier zuschlagen.

(Caretaker)  
Anspieltipps: Dark Sky, Secret Ground  
Homepage: <http://www.myspace.com/autodafehmusic>  
VO: 21.8.09



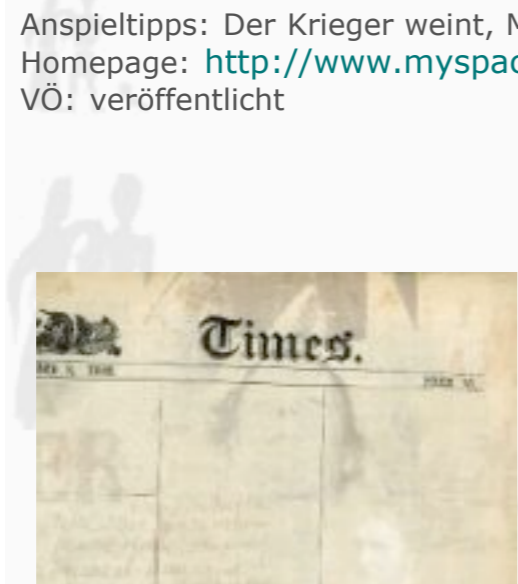
**Cinema Bizarre - "toyz"**  
Ingenieur ja etwas "bizarrr" 😊, sich auch mit dieser extrem chartsbezogenen gecasteten Band mit Glamour/Gothic-Auflüren zu beschäftigen. Auch kriegt man hier dann einerseits eine allfällige gestaltete Pressearbeit mit viel Infos, aber die CDs beurteilen alle nur nach dem schwächsten Stück. Da nun mal auf Mainstream getrimmt und als Angknüpfelzug für ihre EP einiges vor, was die bald kommende Longplayer CD bestimmt halten kann.  
Ob man genug Power hat eine komplette CD durchzutanzten ist dann die Frage.  
Aber ich denke, das werden mir einige Cybers bestätigen!

(SIN)  
Anspieltipps: Out Of Love, Touching And Kissing, Sad Day (For Happiness)  
Homepage: <http://www.cinema-bizarre.de/>  
VO: 21.08.2009



**Dope Stars Inc. - "21st Century Fawn"**  
Wow, was ein fettes Teilchen Musik! Schon auf dem Blackfield Festival ist mir die Band zu sehr früher Stunde schon sehr positiv aufgefallen, haben richtig gerockt. Auch wenn einige anwesende Metalheads über die Allüren der Dops nicht begeistert waren, MIR hats gefallen. Show, Sound und Outfit stimmen halt! Aggressive Gitarren gepaart mit viel Electronic, sehr tanzbar, dazu aggressive Gesänge (ab und an aber auch mal ruhiger und gefühlvoll), wie auf dem Lied "Smile" (When i see you smile!), der mich ab und an fast an "Negative" erinnert. Ist halt irgendwie eine Gothic-Glamour-Band oder wie im Presseinfo treffend beschrieben, Sigure Siggie Sputnik zelebrierten dies mit "21st Century Boy" - "Dope Stars Inc." verkörpern diesen Typus, die musikalische Person von William Gibsons "Neuromancer". Diese gut durchdachte peppige Mischung aus Electro, Punk, Glamour und Rock gefällt mir wirklich hervorragend, freue mich auch die Band bald wieder live zu sehen (Into Darkness Festival-Tour). Die Erstauflage des neuen Albums erscheint als aufwändiges Digipac mit umfangreichen Booklet, zugreifen!

(SIN)  
Anspieltipps: 21st Century Slave, When I See You Smile, Criminal Intent  
Homepage: <http://www.dopestarsinc.com/>  
VO: veröffentlicht



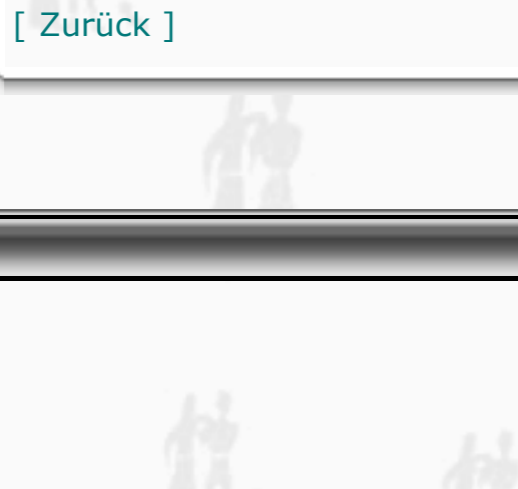
**Epic Dreams - "1986 - 2008"**  
heisst das Werk unseres musikalischen Highlight auf dem Szenemarkt im Dezember.  
Zwar kann man sich bei Myspace einiges anhören, aber schliesslich ist so eine richtige CD doch was anderes.  
Und es lohnt sich, Klingt wie die guten alten 80er (einige Stücke sind auch in der Zeit entstanden) und mit einer starken Stilprägung aus der Zeit.  
Perfekt für mich und alle, die auf Synthieklang stehen.  
Hört rein und kauft!  
(Caretaker)

Anspieltipps:break out, the ocean  
Homepage: <http://www.myspace.com/epicdreamswave>  
VO: veröffentlicht



**Dementi - "Wer bettelt wird nicht gefüttert"**  
Als Support für In Extremo und Uwe Gellert haben Dementi sich schon einen Namen gemacht.  
Mit ihrem zweiten Longplayer wollen die Vier nun weiter nach vorne.  
Musikalisch geht das ganze in Richtung Rock - aber Rock mit deutschen Texten.  
Teilweise mit etwas eigenwilligen Texten, aber das ist man ja seid Terminal Choice gewohnt.  
Unterstützt wird die Band von Painbastard und Janus, die ein Remix und ein Feature zum aktuellen Album beigetragen haben.  
Dementi propagiert sich auf allen erdenklichen Plattformen im Web, so dass ihre gute Chance hat, einiges von Ihnen zu hören bzw. zu sehen.

(Caretaker)  
Anspieltipps: Der Krieger weint, Mit einem Engel  
Homepage: <http://www.myspace.com/dementi>  
VO: veröffentlicht



**F.A.Q. - "Whitechapel"**  
ist progressiv, elektronische Popmusik aus der Schweiz.  
Mit dem neuen Album hat sich die Band das Thema "Jack the Ripper" unter die Lupe genommen.  
Dabei ist eine Mischung von elektronischen Sound à la Finger im Spiel hatte.  
Mit 14 Tracks ein sehr umfangreiches Werk das recht poppy daherkommt, wenn auch Gitarrenlastiger als APOR.  
Auf erst hören. Hör rein!  
(Caretaker)

Anspieltipps: From hell, Bucks ' row, a violet from mother's grave ; )  
Homepage: <http://www.myspace.com/faqofficial>  
VO: veröffentlicht

## <-----Bücher----->



**Bittersüßes Elixier** ist die zweite Buch von Miriam Reese, welches wir hier vorstellen. Diesmal allerdings kein Roman, sondern ein Gedichtband.  
45 Gedichte aus drei Büchern. Entscheidungen, die man treffen muss, Liebe, die sich als schwierig herausstellt oder gänzlich unerreicht.  
Eine Reise durch die Emotionen, so steht es auf der Rückseite und besser kann man es auch nicht beschreiben.  
Gedichte sind immer etwas besonderes und jeder liest sie anders, versteht sie (ein wenig) anders- schliesslich sind wie alte etwas anders.  
(Caretaker)

Lesetipp: Verlorene Zeit, Dunkler Traum  
Homepage: <http://www.editionpaperone.de/>  
ISBN: 978-3-941134-2-